## **24guteTaten e.V.** bericht über das Vereinsjahr 2019

# Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2019 nach dem Social Reporting Standard



2019 AUF EINEN BLICK	3
1. DER VEREIN	4
Unsere Vision	4
GEGENSTAND DES BERICHTS	4
2. DIE 24GUTETATEN IDEE	5
Das gesellschaftliche Problemfeld	5
Unser Lösungsansatz	6
Sicher und wirkungsvoll Spenden	6
Spenden als positives Erlebnis	6
Sensibilisierung für gesellschaftliche und ökologische Probleme	6
Unsere Zielgruppen und Wirkungen	
Privatspender*Innen	
Lehrer*innen und ihre Schulklassen	7
Gemeinnützige Organisationen	
Weitere Zielgruppen	8
3. UNSERE AKTIVITÄTEN	9
Der 24guteTaten Adventskalender	9
Die Auswahl der guten Taten	9
Ausschreibung und Bewerbung	9
Auswertung der Bewerbungen	10
Auswahl der guten Taten	11
Informationen über die Projekte	
Bekanntmachung des Kalenders	
Presse und Öffentlichkeitarbeit	17
4. UNSERE WIRKUNG	22
Erreichung der Zielgruppe	22
Spendeneinnahmen	22
Umsetzung der 24gutenTaten 2018	23
5. BLICK AUF DAS JAHR 2020	34
6. DIE ORGANISAION UND DAS TEAM	35
Organisationsstruktur	36
Leitung:	36
Personalstruktur	
Ehrenamtliche:	
Hauptamtlich	
Beirat	
7. DIE FINANZEN	38
Auszahlung der Spenden an die Organisationen	38
Realisierung des 24 auteTaten Kalenders	38

Finanzübersicht 24guteTaten e.V	39
ANNEX 1	40
Bewerbungen für den 24guteTaten Adventskalender 2019	40
Wie viele Bewerbungen sind pro Kategorie eingegangenen? (Gesamt: 119)	
Wie viele Bewerbungen sind für welche Länder eingegangen?	40
Wie viele Bewerbungen sind für welche Kategorien eingegangen?	43

## 2019 auf einen Blick

# 119 Organisationen haben sich 2019

für ein Türchen im Adventskalender beworben.

# 30.910 Adventskalender wurden in 39 Länder verschickt.

Insgesamt wurden 859.840 Euro gespendet.

Jede gute Tat kann so rund **35.826-mal** umgesetzt werden. Zum Beispiel:

17.910 Kilo Plastikmüll werden aus deutschen Flüssen gesammelt.

**35.826** Meningitis-Impfungen für Kinder in Burkina Faso.

**4.179** Stunden Hausaufgabenhilfe für geflüchtete Kinder in Deutschland.

**597** Flugstunden eines Aufklärungsflugzeuges zur Suche nach Menschen in Seenot im Mittelmeer.

### 1. Der Verein

24guteTaten wurde offiziell am 01.01.2011 gegründet. Der Eintrag ins Vereinsregister lautet: VR10677

**24guteTaten e.V.** ist ein gemeinnütziger und unabhängiger Verein, der Spenden für gemeinnützige Projekte akquiriert. Als gemeinnütziger Verein wird 24guteTaten ausschließlich durch private Zuwendungen getragen und ist mit dem jüngsten Feststellungsbescheid vom Finanzamt Düsseldorf-Süd vom 19. Februar 2018 als gemeinnützig anerkannt.

#### **Unsere Vision**

Die 24guteTaten Satzung finden Sie auf unserer Webseite. Unsere Vision ist eine weltoffene Zivilgesellschaft, die sich verstärkt für globale, soziale und ökologische Herausforderungen interessiert und sich für deren Lösung einsetzt. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass gemeinnützige Organisationen transparent über die

Verwendung von Spendengeldern berichten und wirkungsorientiert arbeiten.

## **Gegenstand des Berichts**

Dieser Bericht gibt Auskunft über die Aktivitäten und Wirkungsweise des **24guteTaten e.V.** im Jahr 2019. Der Bericht orientiert sich an den Social Reporting Standards (SRS 2014).

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Arbeit? Dann wenden Sie sich an:

Sven Bratschke | Projektkoordination

24guteTaten e.V. Friedrichstraße 246 10969 Berlin +49 170 5416805 sb@24gutetaten.de

## 2. Die 24guteTaten Idee

## Das gesellschaftliche Problemfeld

#### Spender\*Innen

möchten
wissen, wie
Hilfsorganisati
onen ihre
Spende
verwenden und
was sie genau
bewirkt.

Gemeinnützige Organisationen, die sich weltweit für die Lösung gesellschaftlicher und ökologischer Probleme einsetzen, brauchen finanzielle Unterstützung. Viele Menschen sind bereit, sich freiwillig finanziell zu engagieren, doch oft müssen sie vor ihrem Engagement schwierige Entscheidungen treffen. Welche Organisation und welches Projekt möchte ich fördern? Kommt meine Spende an und was bewirkt sie?

Rund 10,1 Milliarden Euro haben private Haushalte in Deutschland 2018 laut der aktuellen <u>Spendenbilanz</u> des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) für

gemeinnützige Zwecke gespendet. Seit 2009 ist damit das Spendenaufkommen von rund 6 auf 10 Milliarden Euro gestiegen. Die richtige Organisation zu finden, ist jedoch bei der großen Anzahl an Hilfsorganisationen nicht leicht. Allein in Deutschland sind laut der ZIVIZ-Studie "Zivilgesellschaft in Zahlen" insgesamt 616.000 Vereine, Stiftungen, Genossenschaften und gemeinnützige GmbHs aktiv. Vielen Personen fehlt zum einen die Zeit, ein passendes Förderprojekt zu finden und zum anderen sind sie unsicher, wie sie eine seriöse Hilfsorganisation erkennen können.

Besonders in der Vorweihnachtszeit kommt hinzu, dass manche Spendenorganisationen aggressiv und aufdringlich auftreten. Mit Mitleid erregendem Werbematerial appellieren sie an das schlechte Gewissen und drängen zu Geldspenden, ohne konkrete Auskünfte zu ihren Projekten oder deren Zielen zu geben. In der Folge misstrauen viele Menschen Spendenorganisationen und sind weniger bereit, für gemeinnützige Zwecke zu spenden.

Unsere Überzeugung ist, dass Spendenorganisationen stets transparent über die Verwendung der Spenden berichten sollten und bei der Konzeption ihrer Projekte immer deren Wirksamkeit im Auge haben sollten. Das schafft Vertrauen und damit eine essenzielle Voraussetzung für erfolgreiches Fundraising, denn so kann Spenden mit dem guten Gefühl, etwas Gutes bewirkt zu haben, verbunden sein.

In den letzten Jahren hat sich auf diesem Gebiet viel getan. Organisationen wie zum Beispiel *Transparency International*, *PHINEO*, oder die *Social Reporting Initiative*, unterstützen gemeinnützige Organisationen darin, ihre Arbeit und Wirkungsweise transparent zu kommunizieren. Mit 24guteTaten bauen wir auf diesen Initiativen auf und setzen uns für transparentes Fundraising ein.

## **Unser Lösungsansatz**

#### Sicher und wirkungsvoll Spenden

2010 entstand die Idee für 24guteTaten. Ein Adventskalender gefüllt mit 24 konkreten Projekten, die alle durch eine einmalige Spende ab 24 Euro unterstützt werden. Hinter jedem Türchen des Kalenders wird eines der Projekte vorgestellt. So erfahren die Spender\*Innen was konkret mit ihrer Spende erreicht wird.

Durch eine sorgfältige Auswahl der Organisationen, sowie durch vertraglich festgelegte Berichterstattungsmechanismen, stellt **24guteTaten e.V.** sicher, dass die Spenden an der richtigen Stelle ankommen. Der Kalender fördert zudem gezielt jene Organisationen, die wirkungsorientiert arbeiten und ihre Ziele transparent kommunizieren.

#### Spenden als positives Erlebnis

Je direkter man miterleben kann, was mit der Spende passiert, desto höher ist auch die Identifizierung damit. Die Erfahrung, nach der Konfrontation mit einem gesellschaftlichen Problem unmittelbar auch einen positiven Beitrag zur Lösung geleistet zu haben, macht den besonderen Reiz des Projektes aus. Durch diese Verbindung wird das gesellschaftliche Problem positiv mit dem Gefühl verankert, etwas bewirkt zu haben.

#### Sensibilisierung für gesellschaftliche und ökologische Probleme

Die 24 Türchen Adventskalenders des und die detaillierten Projektbeschreibungen auf der Website, ermöglichen den Spender\*Innen jeden Tag in der Adventszeit einen Einblick in eine andere Realität. Das Türchen stellt eine Verbindung zwischen den Spender\*Innen und den Empfänger\*Innen her und ermöglicht eine persönliche Identifizierung mit dem Problem, das Gegenstand des jeweiligen Projekts ist. Durch die gleichzeitige Unterstützung mehrerer Projekte wird überdies das Verständnis für humanitäre und ökologische Missstände geschärft und auf die jeweiligen Ansätze zu ihrer Bewältigung aufmerksam gemacht.

#### **Unsere Zielgruppen und Wirkungen**

Mit dem **24guteTaten Adventskalender** wollen wir das Fundraising gemeinnütziger Organisationen unterstützen, auf Ihre Ziele aufmerksam machen und uns weltweit für soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz einsetzen. Zudem möchten wir Spenden mit einem positiven Gefühl verknüpfen und das Verständnis und Engagement für humanitäre und ökologische Herausforderungen in der Zivilgesellschaft schärfen.

#### Privatspender\*Innen

24guteTaten möchte Menschen mit dem Kalender ein Instrument zum wirkungsvollen und sicheren Spenden anbieten. Der Verein wählt die zu fördernden Organisation sorgfältig aus und überprüft ihre Arbeitsweise. Zudem 24guteTaten durch vertraglich Berichterstattungsmechanismen sicher, dass die Spenden an der richtigen Stelle ankommen. Durch das so erschaffene Vertrauen sowie die konkrete Beschreibung der Umsetzung der Spende durch die Kalendertürchen und die verspielte Natur des Adventskalenders, kann die Spende mit dem guten Gefühl, bewirkt verbunden etwas Gutes haben. werden. zu

Zudem möchten wir durch die Bereitstellung von umfassendem Informationsmaterial die Spender\*Innen auf gesellschaftliche und ökologische Missstände aufmerksam machen und zu verstärktem gemeinnützigen Engagement anregen. Spender\*Innen können sich mit den einzelnen Projekten und deren Hintergründen auseinandersetzen und diese ggf. zusätzlich unterstützen. Der Adventskalender verdeutlicht, wie einfach es ist, durch eine kleine Spende etwas Gutes zu bewirken und schafft so den Anreiz für eine größere Spendenbereitschaft. Die Spende wird zudem durch einen gegenständlichen Adventskalender auch für Familie und Freunde sichtbar. So lädt der Kalender zur Nachahmung ein und dient als wichtiger Spenden-Multiplikator.

#### Lehrer\*innen und ihre Schulklassen

Mit dem **24guteTaten Adventskalender** möchten wir eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht bieten und Schulklassen dazu anregen, globale Entwicklungs- und Umweltthemen zu diskutieren. Durch unser umfassendes Informationsmaterial lernen Schulkinder hinter jedem Türchen ein gesellschaftliches oder ökologisches Thema kennen, welches durch den konkreten Lösungsansatz der

guten Taten für sie greifbar wird. Zudem lernen Schüler\*Innen mit jedem Türchen einen anderen Ort auf dem Globus kennen, sie können ihre persönlichen Eindrücke miteinander teilen und sich gegenseitig für eine bewusstere Form von Konsum sensibilisieren.

#### Gemeinnützige Organisationen

24guteTaten möchte gemeinnützige Organisationen, die sich weltweit für soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz einsetzen, in Ihrem Fundraising stärken. Zudem möchten wir uns für ein stärkeres Bewusstsein für Wirkungsorientierung und Transparenz im dritten Sektor einsetzen. Durch unsere Förderkriterien schaffen wir einen Anreiz und sensibilisieren für wirkungsorientiertes Handeln.

#### Weitere Zielgruppen

Als übergeordnetes Ziel setzt sich 24guteTaten für eine gerechte und nachhaltige Welt ein. Die Empfänger\*Innen der Spenden bzw. die Zielgruppen der geförderten Organisationen stellen eine indirekte Zielgruppe von 24guteTaten dar, die durch das Fundraising des Vereins unterstützt wird.

## 3. Unsere Aktivitäten

#### Der 24guteTaten Adventskalender

Seit 2011 akquiriert 24guteTaten jedes Jahr Spenden für 24 gemeinnützige Projekte. Die Projekte werden den Spender\*Innen detailliert vorgestellt, um für diese nachvollziehbar zu machen, wie die Mittel konkret eingesetzt werden. Ab einer Spende von 24 Euro erhalten Spender\*Innen zu Dokumentationszwecken einen Beleg, der grafisch einem Adventskalender nachempfunden ist. In diesem Nachweis sind die unterstützen Projekte verzeichnet und es wird zugleich dargestellt, was die Spende konkret bewirkt. Detaillierte Informationen über die unterstützten Projekte sind außerdem auf der 24guteTaten Website abrufbar.

Die Schwerpunkte der Förderung liegen in den Bereichen **Bildung**, **Gesundheit**, **Natur- und Umweltschutz** und **humanitäre Versorgung**. Je 6 Projekte werden pro Kategorie gefördert.



#### Die Auswahl der guten Taten

Die Auswahl der zu fördernden Organisationen ist eine der Kernaufgaben des Vereins. Zentrale Auswahlkriterien sind Transparenz, Wirkungsorientierung und eine schlüssige Projektkonzeption. Das Auswahlverfahren besteht aus drei Schritten:

#### **Ausschreibung und Bewerbung**

24guteTaten wählt die Projekte für den Kalender einmal jährlich durch einen öffentlich ausgeschriebenen mehrstufigen Bewerbungsprozess aus.

Um die Ausschreibung bekannt zu machen, nehmen wir Kontakt zu gemeinnützigen Organisationen auf – auch teils über deren Dachorganisationen. Außerdem machen wir die Ausschreibung über unsere Social Media Kanäle und

verschiedene Foren, Verteiler und Newsletter bekannt. So sprechen wir eine gute Mischung aus großen, etablierten und kleinen, ehrenamtlichen Organisationen an. Die Bewerbung erfolgt über ein Online-Formular und ist in zwei Schritte unterteilt.

Im ersten Bewerbungsschritt reichen die Bewerberorganisationen grundsätzliche Informationen zu ihrer Organisation ein (Rechtsform, Ziele, Transparenz) und skizzieren ihre Projektidee (die "gute Tat"). Außerdem reichen

sie Bildmaterial für den Kalender ein. Im zweiten Bewerbungsschritt werden die Bewerberorganisationen gebeten detaillierte Informationen über ihr vorgeschlagenes Projekt sowie über das Zielland des Projektes einzureichen. Außerdem müssen die Bewerberorganisationen ihre gute Tat anhand einer Wirkungsketten-Logik beschreiben.

Im ersten Bewerbungsschritt wurden 2019 insgesamt 119 Bewerbungen eingereicht, davon wählte der Verein 57 Organisationen für eine Teilnahme am zweiten Bewerbungsschritt aus. Im Annex 1 finden Sie detaillierte Informationen zu den eingegangenen Bewerbungen. Hier können Sie erfahren, wie viele Bewerbungen für welche Länder eingegangen sind und welche Projekte zur Förderung vorgeschlagen wurden.

#### Auswertung der Bewerbungen

Für die Auswahl der Projekte hat 24guteTaten einen Kriterienkatalog entwickelt, mit dem die Projekte durch ein Punktesystem bewertet werden. Basierend auf diesem Punktesystem wird ein Ranking erstellt auf dessen Grundlage die Projekte mit den höchsten Punktzahlen ausgewählt werden.

Detaillierte Informationen zu unserem **Auswahlprozess** finden Sie auch auf unserer <u>Webseite</u>.

Für die Prüfung der vorgeschlagenen guten Taten, haben wir verschiedene Schwerpunkte gesetzt, die einerseits testen, ob das vorgeschlagene Projekt in den generellen konzeptionellen Rahmen der Projektförderung passt und andererseits, ob die gute Tat wirkungsorientiert ist.

Ganz konkret prüfen wir bei den Bewerbungen, ob die jeweilige Organisation ihre Zielgruppe klar identifizieren kann; deutlich machen kann, an welchen Indikatoren sich mittel- und langfristig ihr Erfolg erkennen lässt und ob sie ihr Projekt in eine langfristige Strategie einbettet. Zusätzlich prüfen wir durch verschiedene Indikatoren, ob die Organisationen den (sozialen, ökologischen, politischen) Kontext, in dem sie agieren verstehen bzw. darauf eingehen.

Außerdem prüfen wir die Partnerorganisationen genau. Eine offizielle Registrierung als gemeinnütziger Verein, Stiftung oder gGmbH sind Grundvoraussetzung für eine Teilnahme. Außerdem soll die Organisation in ihrer

Arbeit neutral, d.h. nicht politisch oder religiös motiviert sein. Spendensiegel, Selbstverpflichtungen zur Transparenz oder offizielle Zertifizierungen (z.B. *DZI-Spendensiegel*, das *PHINEO Wirkt-Siegel*, etc.) wirken sich grundsätzlich positiv auf die Bewertung der Organisation aus, sind jedoch keine notwendige Bedingung für eine Aufnahme in den Kalender. Kleine, hauptsächlich ehrenamtlich aufgestellte Organisationen können sehr gute Arbeit leisten, auch wenn sie nicht die Ressourcen haben, dies aufwendig zertifizieren zu lassen. Wichtig für die Bewerbung ist jedoch, dass die Satzung und eine ausgeprägte Dokumentation der Mittelverwendung öffentlich d.h. auf der Webseite des Vereins einsehbar sind.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt den Auswahlprozess der guten Taten so objektiv und transparent wie möglich zu gestalten. Dafür haben wir ein Onlineformular entwickelt, mit dem wir die Bewerbungen anhand eines Punktesystems auswerten.

Das Onlineformular ist in Teilen randomisiert, das heißt es wird immer eine zufällige Teilkomponente einer Bewerbung zur Auswertung ausgewählt. Die einzelnen Bewerbungsschritte können so separat voneinander bewertet werden, was die Objektivität der Auswertung fördert. Jede Bewerbung kann zudem mehrmalig von verschiedenen Personen ausgewertet werden, dann wird eine durchschnittliche Punktzahl aus den verschiedenen Bewertungen gebildet. Die Auswahl der Projekte orientiert sich anschließend an einem Ranking.

Der erste Bewerbungsschritt wird intern von dem Verein ausgewertet. An der Auswertung des zweiten Bewerbungsschritts können alle Bewerberorganisationen aus dem zweiten Schritt teilnehmen und so einen Einblick in unsere Auswahlkriterien erhalten.

Im Onlineformular können die Auswerter\*Innen einzelne Teile einer Bewerbung lesen und anhand von vorgegeben Kriterien bewerten. Für jedes erfüllte Kriterium wird ein Punkt vergeben. Das Onlineformular ist so angelegt, dass Bewerberorganisationen ihre eigene Bewerbung nicht bewerten können. Mit diesem Verfahren konnten wir 2016 einerseits die Transparenz und andererseits die Objektivität des Auswertungsprozesses steigern.

#### Auswahl der guten Taten

Die Auswahl der guten Taten orientierte sich an den Ergebnissen der Auswertung (Punkte-Ranking). Zusätzlich führt der Verein persönliche Telefoninterviews mit allen in die engere Auswahl gekommenen Organisationen. Die Auswahl der guten Taten wird zudem mit unserem Beirat besprochen. Der Beirat kann bei der Auswahl von Projekten, die er nicht für unterstützenswert hält, ein Veto einlegen. Die endgültige Entscheidung über die Projektförderung trifft dann der Verein.

2019 wurden folgende Projekte der aufgelisteten gemeinnützigen Organisationen ausgewählt:



#### **Kategorie Bildung**



Sieben Minuten Hausaufgabenhilfe für ein Kind in Deutschland

Back on Track Syria e.V.



Drei Minuten Informatikunterricht für ein Kind in Afghanistan

Visions for Children e.V.



30 Minuten Sprachkurs und Kinderbetreuung für eine Familie in Deutschland

Bildung für alle e.V.



Sieben Minuten Umweltbildung für ein Schulkind in Deutschland

atmosfair gGmbH



Eine Vorlesegeschichte für ein Kind in Deutschland

Librileo gemeinnützige UG



20 Minuten Erste-Hilfe-Ausbildung für Geflüchtete in Deutschland

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Brandenburg-Nordwest



#### **Kategorie Natur**



0,5 kg gesammelter Plastikmüll aus Flüssen in Deutschland

Clean River Project e.V.



Eine Flasche Spezialmilch für einen Babyelefanten in Sambia

Pro Wildlife e.V.



1 m² geschütztes Naturparadies für Fischotter in Deutschland

*NABU-Stiftung Nationales Naturerbe* 



3 m<sup>2</sup> Wildblumenwiese zum Schutz der Bienen in Deutschland

Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.



Ein Baumsetzling zur Aufforstung an Wasserquellen in El Salvador

INKOTA-netwerk e.V.



Eine Ration Obst und Gemüse für einen Orang-Utan auf Borneo

B.O.S Deutschland e.V.



#### **Kategorie Versorgung**



Drei Tage Trinkwasser für eine Familie in Bangladesch

MATI e.V.



Eine Flugminute zur Suche nach Menschen in Seenot im Mittelmeer

Sea-Watch e.V,



Ein Fahrradteil für ein Schulkind in Sambia

World Bicycle Relief e.V.



Drei Hauptmahlzeiten für ein Schulkind in Madagaskar

*Ny Hary Deutschland Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.* 



Ein Jahr Zugang zu Schultoiletten für ein Kind in Tansania

PROBONO Schulpartnerschaften für Eine Welt e.V.



Einen Monat gefiltertes Wasser für eine Familie im Jemen

Tearfund Deutschland e.V.



#### **Kategorie Gesundheit**



Eine Meningitis-Impfung für ein Kind in Burkina Faso

Saida International e.V.



Je einen Tag medizinische Versorgung für neun Kinder in Haiti

PEN PAPER PEACE e.V.



Eine Minute medizinische Hilfe für Menschen in der Ukraine

Ärzte der Welt e.V.



Eine Wurmkur für ein Schulkind in Ecuador

Kinikpartnerschaften@Uni fied for Health e.V.



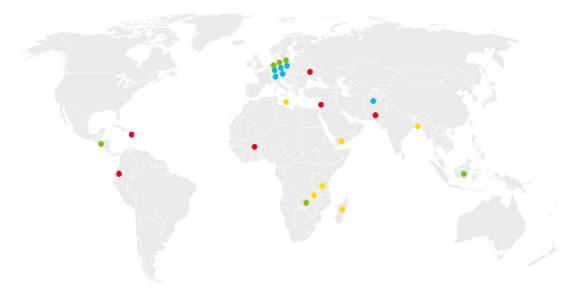
Eine Stunde psychologische Betreuung für ein Kind im Libanon

War Child Deutschland gGmbH



Eine Anpassung einer Prothese für eine ältere Person in Pakistan

Help Age Deutschland e.V.



Zielländer der Projekte 2019

#### Informationen über die Projekte

Im Dezember 2019 stellte der Verein auf seiner <u>Website</u> jeden Tag ein neues Spendenprojekt vor. Hyperlinks ermöglichten es den Besucher\*Innen der Seite, auf die Website der jeweiligen Organisation zu wechseln und sich über deren weitere Arbeit zu informieren.

Die Hintergrundinformationen zu den Projekten wurden zusätzlich in einem täglichen Newsletter an alle Spender\*Innen geschickt.

An Spender\*Innen ohne Internetzugang wurden die Informationen auf Anfrage als PDF-Dokument geschickt. Lehrer\*Innen erhielten das Informationsmaterial ebenfalls als PDF, um sich auf den Unterricht vorbereiten zu können oder das Material an ihre Schüler\*Innen auszuteilen.

#### Bekanntmachung des Kalenders

#### Presse und Öffentlichkeitarbeit

Auch im Jahr 2019 versuchten wir möglichst viele Menschen zu erreichen um unsere Arbeit und die Unterstützung der Projekte bekannt zu machen. Dazu wurden Printmedien sowie soziale Medien, Online Magazine und Blogs sowie Poster und Flyer genutzt. Im Jahr 2019 setzten wir insbesondere Werbung in den

Sozialen Medien Facebook und Instagram ein und konnten dadurch die Bekanntheit des 24guteTaten Adventskalenders deutlich erhöhen.

Hier ein paar Beispiele unserer Öffentlichkeitsarbeit:

Print: Zeitungen & Magazine (Auswahl)



24guteTaten in den Zeitschriften: Eltern, Eltern Family, Cosima und Wings

#### Zeitungen/Zeitschriften:

- Schrot und Korn (November Ausgabe)
- Wings Magazin der Airline Eurowings (Ausgabe 54)
- Cosmia Das Naturkosmetik-Magazin (November/Dezember 2019)
- Eltern (Nr. 12|2019)
- Eltern Family (Nr.12|2019)
- Känguru Stadtmagazin in Köln Bonn (Dez19|Jan20)

#### **Online Magazine und Blogs**

• 24 gute Taten Adventskalender auf mein-adventskalender.de

#### **Sonstiges**

• Instagram Story von "Maria Ehrich" (Schauspielerin)

Informationen über den Verein verbreiteten sich ebenfalls durch persönliche Empfehlungen. Viele Spender\*Innen gaben an, durch Familienmitglieder, Freunde oder Kolleg\*Innen von 24guteTaten erfahren zu haben.

Zusätzlich informierten auch viele der unterstützten Organisationen über ihre Netzwerke über den Verein. Alle geförderten Organisationen wurden dabei mit einem NGO-Pressekit unterstützt.

#### Einsatz der Großspende zur Organisationsentwicklung

#### Neues Kalenderdesign, Webseite und Spendenformular

Die Großspende ermöglichte es das generelle Design des Vereins 24guteTaten e.V. und des Adventskalenders zu überarbeiten. Durch die Erarbeitung eines neuen Farbkonzepts und generellem Design wurde die Qualität des Kalenders verbessert. Die neue Webseite wurde an das neue Design direkt angepasst. Auf der neuen Webseite sind die Informationen über das Projekt und die unterstützen Projekte des Adventskalenders noch verständlicher, übersichtlicher und ansprechender aufbereitet. Das Online-Spendenformular wurde ebenfalls im Hinblick auf das Design und die Nutzerfreundlichkeit angepasst.



Die neue Webseite von 24guteTaten e.V.

#### Erweiterung des Kalenders auf Französisch

Dank der Großspende war es dem Verein möglich den Adventskalender in 2019 auch zum ersten Mal auf Französisch zu veröffentlichen. So erschien der Kalender in 2019 zum ersten Mal auf Deutsch, Englisch und Französisch. Webseite und Spendenformular sowie die detaillierten Informationen über die Projekte wurden ebenfalls auf Französisch übersetzt und Spender\*Innen zugänglich gemacht.



#### **Social Media Werbung**

Dank der Großspende konnte der Verein 24guteTaten e.V. seine Präsenz auf den sozialen Medien im vergangenen Jahr deutlich ausweiten. Dabei fokussierte sich der Verein insbesondere auf die Plattformen Instagram und Facebook. Im Oktober und November wurden verschiedene Werbeanzeigen an verschiedene

Zielgruppen ausgespielt. Hierüber war es möglich eine Vielzahl an neuen Spender\*Innen zu akquirieren und über die 24 sozialen und ökologischen Projekte zu informieren. In einer Umfrage innerhalb des Spendenformulars gaben 48,5 % der Erstspender\*Innen in 2019 an, dass sie über Facebook oder Instagram vom Adventskalender erfahren haben. Dies unterstreicht den Erfolg dieser Werbekampagne und die Effektivität, die letztendlich zu einer massiven Steigerung der Spendeneinnahmen führte.

## 4. Unsere Wirkung

## **Erreichung der Zielgruppe**

#### Spendeneinnahmen<sup>1</sup>

Zwischen Juni und Dezember 2019 wurden insgesamt 30.910 Adventskalender verschickt. Dadurch wurden Spendengelder in Höhe von **859.840 Euro** (Vergl. 2018: 346.217 Euro) eingenommen.

Ein Großteil der Erstspender\*Innen wurde in 2019 insbesondere durch Werbung auf Instagram und Facebook auf den Adventskalender aufmerksam (48,5 % aller Erstspender\*Innen). Weiterhin erfuhren sie durch Empfehlungen durch Familie und Freunde, eigene Internetrecherche sowie durch Artikel in Magazinen und Zeitungen von dem Adventskalender.

Im Vergleich zu 2018 konnte der Verein sein gesamtes Spendenvolumen um **148** % steigern (Vergl.: 2017-2018: 18,75 %, 2016 -2017: 10,28 %, 2015 - 2016: 4,76 %, 2014 - 2015: 30 %, 2013 - 2014: 18 %).

Zudem konnten mehr Privatspender\*Innen und Schulklassen über soziale und ökologische Projekte informiert werden. Insgesamt 1.459 (Vergl. 2018: 1.039) Lehrer\*Innen waren im November 2019 in der spezifischen 24guteTaten Empfängerliste registriert und erhielten das Infomaterial zu den Projekten zur Unterrichtsvorbereitung. Im Dezember erhielten 8.073 Spender\*Innen (Gesamtanzahl der Spenderinnen und Spender: 21.222) einen täglichen Newsletter mit den Hintergrundinformationen zu den guten Taten. Die Anzahl ist abweichend, da die Spender\*Innen explizit in die Aufnahme des Newsletters einwilligen müssen.

22

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Das Wirtschaftsjahr von **24guteTaten e.V**. erstreckt sich immer vom 01.09 eines Jahres bis zum 31.08. des Folgejahres.

#### Umsetzung der 24guten Taten 2018

Besuchen Sie unsere <u>Webseite</u> für eine detaillierte Beschreibung der guten Taten 2018 Die Umsetzung der 24 geförderten Projekte durch die Hilfsorganisationen geschieht jeweils im darauffolgenden Jahr. 2019 wurden die in 2018 geförderten Projekte umgesetzt. 346.217 Euro Spenden konnte der Verein 2018 akquirieren. Zum Jahresbeginn 2019 erhielt jede Organisation 10.819 Euro.

Im Folgenden präsentieren wir eine Kurzbeschreibung der Projektergebnisse. Dafür berufen wir uns auf die Berichterstattung der NGOs an 24guteTaten.



#### **Kategorie Bildung**

Gute Tat: Einen Tag Onlinestudium für einen geflüchteten Menschen

Organisation: Kiron Open Higher Education



Durch die 24guteTaten Spende konnten Menschen mit Fluchthintergrund auf dem Online-Portal der Organisation Kiron Onlinekurse im Rahmen eines Online-Studiums absolvieren. Geflüchtete studierten in 2019 auf der Plattform in Studiengängen wie Informatik, Wirtschaft, Soziale Arbeit oder Politikwissenschaften. Sie absolvieren sogenannte "massive open online courses" und können sich über das Online-Netzwerk austauschen sowie Ihre Sprachkenntnisse verbessern. Die Online-Kurse dienen dabei als Vorbereitung auf ein Vollzeitstudium an einer Universität.

**Ergebnis:** Mit der 24guteTaten Spende konnten 14.425 Lernende einen Tag auf dem digitalen Kiron Campus studieren. In Zukunft können sie mit Kiron weiterhin ihre Lernziele verfolgen und erreichen.

Gute Tat: Eine Stunde Weiterbildungskurs für eine Frau im Libanon

Organisation: AM/CA e. V.



Durch die 24guteTaten Spende konnten Frauen zwischen März und Juni 2019 eine Weiterbildung im Bereich "Business Management" absolvieren. Der 90-stündige Kurs fand an 2-3 Tagen die Woche statt und wurden durch eine Abschlussprüfung beendet. Das Diplom ist sowohl im Libanon als auch in Syrien anerkannt. Viele der teilnehmenden Frauen in dem Programm der Organisation AMICA sind zudem Opfer von sexueller und physischer Gewalt. Dadurch war die psychosoziale und rechtliche Beratung für die Frauen ebenfalls Teil der

guten Tat. Durch die Kurse konnten die Frauen weitergebildet werden und ihre ökonomische Situation sowie das psychische Wohlbefinden verbessert werden.

**Ergebnis:** 18 Frauen konnten den Weiterbildungskurs im Bereich "Business Management" besuchen und erfolgreich abschließen. Alle entwickelten im Rahmen des Kurses ihre eigenen Ideen und Konzepte.

Gute Tat: <u>Ein Fahrradtraining für eine geflüchtete Frau in</u> Deutschland

Organisation: Bike Bridge e. V.



Mit der 24guteTaten Spende wurden Bike&Belong Kurse an den Standorten Freiburg, Stuttgart und Frankfurt durchgeführt. Besondere Zielgruppe der Maßnahmen waren Frauen mit Fluchthintergrund. Im Rahmen der Kurse erlernten sie das Fahrradfahren. Dadurch konnte die soziale Isolation der Personen abgebaut werden und die individuelle Flexibilität und Freiheit im Alltag erhöht werden. Gleichzeitig wurden im Rahmen des Projektes auch Teilnehmerinnen zu Trainerinnen ausgebildet. Diese können dadurch in Zukunft die Kurse begleiten und weiteren Frauen beim Erlernen des Fahrradfahrens unterstützen.

**Ergebnis:** Dank der 24gute Taten Spende konnten 408 Stunden Fahrradtraining an 3 Standorten in Deutschland realisiert werden. Über 200 Frauen haben in Unterstützung von über 200 ehrenamtlichen Trainerinnen das Fahrradfahren erlernt. Weiterhin wurden 12 Trainerinnen ausgebildet.

Gute Tat: <u>3 Stunden Schulvorbereitungen für Eltern und Kind in</u>
<u>Deutschland</u>

Organisation: IMPULS Deutschland Stiftung e.V.



Durch die 24guteTaten Spende können 42 Familien an einem Schulvorbereitungsprogramm für ihre Kinder teilnehmen. Hierbei erhielten die Familien nicht nur Materialien und Aktivitätenhefte, sondern auch wöchentlich Besuch von einer Hausbesucherin, die gemeinsam mit den Kindern und Eltern die Aktivitäten vorbereitet und durchführt. Viele der Familien hätten sonst keine schulvorbereitende Unterstützung erhalten. Von den Kursen profitieren nicht nur direkt die Kinder, sondern auch ihre Eltern werden dazu befähigt die Kinder zielgerichtet auf ihrem weiteren Bildungsweg nach der Einschulung zu unterstützen.

**Ergebnis:** 42 Familien in Lollar und Berlin können über einen Zeitraum von 2 Jahren an dem Hippy-Programm teilnehmen. Kinder und Eltern werden so auf einen gelingenden Schulstart vorbereitet.

Gute Tat: 5 Minuten Bewerbungstraining für Geflüchtete in Deutschland

Organisation: jobs4refugees qUG

Mit der 24guteTaten Spende konnten insgesamt 12 Workshops für Menschen mit Fluchthintergrund vorbereitet und durchgeführt werden. In diesen Workshops Iernten die Personen wie sie Bewerbungsunterlagen anfertigen, sich bewerben und Bewerbungsgespräche durchführen. Diese Workshops wurden vor- und nachbereitet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden durch das Team von jobs4refugees in der Zeit der Jobsuche begleitet. Gleichzeitig beriet und unterstützt jobs4refugees auch Arbeitgeber in der Anstellung und Betreuung der neuen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dadurch werden mehr Berührungspunkte und Akzeptanz innerhalb der Gesellschaft geschaffen.

**Ergebnis:** Über 300 Personen mit Fluchthintergrund nahmen in Berlin und Frankfurt an Bewerbungsworkshops teil und werden langfristig auf der Suche nach Arbeit oder Ausbildung unterstützt. 24 von ihnen wurden bereits erfolgreich in Arbeit oder Ausbildung vermittelt. Insgesamt wurden 1287 Stunden Bewerbungstraining ermöglicht.

Gute Tat: <u>Ein aktives Freizeitangebot für Kinder im ländlichen</u>
<u>Brandenburg</u>

Organisation: ESTAruppin e.V.

Die gute Tat bestand in der Durchführung von Zirkustrainings für Kinder in strukturschwachen Räumen im Norden Brandenburgs. Dank der Unterstützung von 24guteTaten konnten die Trainings nicht nur in Neuruppin, sondern auch in Fehrbellin angeboten werden. Die teilnehmenden Kinder und Jugendliche können durch die Angebote ihre körperliche Fitness sowie Feinmotorik verbessern. Sie erweitern ihre sozialen Kompetenzen, lernen den Umgang mit Konflikten und knüpfen neue Freundschaften mit anderen Kindern. Insgesamt haben über 7200 Kinder an dem Programm durch die 24guteTaten Förderung teilnehmen können.

**Ergebnis:** Es konnten 14.500 Minuten Zirkus- und Akrobatikkurse für mehr als 7200 Kinder durchgeführt werden.







#### **Kategorie Natur**

Gute Tat: Eine Medikamentendosis für einen Schimpansen im Kongo

Organisation: Pro Wildlife e. V.

Durch die 24guteTaten Spende wurde die Auffangstation für Schimpansen in der Demokratischen Republik Kongo unterstützt. Insgesamt 34 Schimpansen waren in 2019 in der Station untergebracht. Insbesondere Erkältungen und Grippeerkrankungen wurden medizinisch behandelt sowie Wurmbefälle oder Hauterkrankungen. Neben der medikamentösen Behandlung bei akuten oder chronischen Erkrankungen, wurde unter anderem medizinisches Equipment angeschafft, regelmäßige medizinische Untersuchungen durchgeführt und die Klinik der Station ausgeweitet. Durch die Deckung der medizinischen Kosten durch 24guteTaten, konnte das Zentrum freiwerdende finanzielle Mittel insbesondere zur Realisierung von Bildungsaktivitäten zum Schutz der Affen werden.

**Ergebnis:** 34 Schimpansen wurden für mehr als 6 Monate medizinisch behandelt. Hierzu gehörte die Behandlung von Grippen, Hauterkrankungen, Zahnerkrankungen, Entzündungen sowie die Durchführung von regelmäßigen Check-Ups. Außerdem konnten regelmäßige Kontrollen der Wasserqualität durchgeführt werden, um Infektionserkrankungen zu verhindern.

Gute Tat: 2,5 m2 blühende Wiese für Schmetterlinge in Thüringen

**Organisation:** NABU Stiftung Nationales Naturerbe

Die 24guteTaten Spende unterstützte den Kauf von Landstücken des Windknollen in Thüringen, um diese Fläche langfristig unter Naturschutz zu stellen. Der Windknollen wurde lange als militärischer Übungsplatz genutzt. Dank regelmäßiger Schafbeweidung konnte sich eine enorme Artenvielfalt entwickeln. Durch den Kauf der Flächen kann die Schafbeweidung weiter durchgeführt werden und damit die Artenvielfalt der Trockenwiesen weiter erhalten werden. Jegliche Waldnutzung wird eingestellt und Hecken und Gebüsche bleiben ebenfalls erhalten.

**Ergebnis:** Mit der 24guteTaten Spende konnten 36.063 Quadratmeter blüten- und kräuterreiche Wiese auf dem thüringischen Windknollen gekauft werden. Die Wiesen werden in Naturschutzhand dauerhaft für bedrohte Pflanzen, seltene Insekten und zahlreiche Vogelarten erhalten werden.





Gute Tat: Eine Futterration für ein gerettetes Wildtier in Vietnam

**Organisation:** Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e. V.

Schuppentiere sind eines der häufigsten illegal gehandelten Säugetiere der Welt. Mehr als 300 Wildtiere lebten 2019 in der Auffangstation und erhielten regelmäßige Futterrationen. Insbesondere im Januar 2019 wurden auf einen Schlag 219 Schuppentiere von Wilderern beschlagnahmt und in die Station gebracht. Ameiseneier und gekochte Sojabohnen stellten dabei das Hauptfutter für die Tiere da. Dank der Unterstützung von 24guteTaten konnte der wichtige Kostenpunkt der Futterrationen gedeckt werden, so dass insbesondere finanzielle Mittel für die Bildungsmaßnahmen zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen frei wurden.

**Ergebnis:** Mit der 24guteTaten Spende erhielten mehr als 300 gerettete Schuppentiere und weitere beschlagnahmte Wildtiere in Vietnam insgesamt 14.425 Futterrationen. Die Tiere werden langfristig wieder ausgewildert und tragen zum Überleben der bedrohten Arten bei.

Gute Tat: <u>Ein Zuhause für 75 Bienen in den Streuobstwiesen</u>
<u>Deutschlands</u>

Organisation: Naturefund e. V.

Durch die Förderung von 24guteTaten konnten insgesamt 10 Bienenstöcke in den Streuobstwiesen in der Nähe von Wiesbaden aufgestellt werden. In jedem der Stöcke wohnen im Durchschnitt 40.000 Bienen. Der gewonnene Honig aus den Bienenstöcken wird von Naturefund direkt geschleudert, abgefüllt und vermarktet. Die Gewinne aus dem Verkauf des Honigs kommen erneut den Schutz der Bienen zu Gute. Gleichzeitig wurden die Bienenstöcke auch als Grundlage für Bildungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Wiesbaden genutzt. Zusätzlich werden in den Streuobstwiesen alte Obstbäume gepflegt, von Misteln befreit und neue Obstbäume alter Sorten gepflanzt.

**Ergebnis:** Insgesamt konnten 10 Bienenstöcke in den Wiesbadener Streuobstwiesen aufgestellt werden. Jeder Stock beheimatet rund 30.000 Bienen.

Gute Tat: Saatgut für 1,6 Hektar Massailand in Kenia

**Organisation:** Zukunftsstiftung Entwicklung bei der GLS Treuhand e.V.

In Kenia treten alle drei bis fünf Jahre im Durschnitt Dürreperioden auf. Gepaart mit der Überweidung von Flächen kommt es dabei oft zum Sterben von Rinderpopulationen. Durch die 24guteTaten Förderung konnten Grasbanken angelegt werden. Das Gras dient vor allem dazu Heuvorräte anzulegen und das Heu einzulagern. Die Partnerorganisation in Kenia hat den Gemeinden das Saatgut bereitgestellt. Gleichzeitig wurden die Bauern bei der Auswahl der





Flächen und der Anbau- und Erntetechnik beraten sowie bei der Verwaltung der neuen Grasbanken. Ende 2019, vor dem Einsetzen der Regenzeit, wurden die Grasbanken gesät und angelegt.

**Ergebnis:** Mit der 24guteTaten Spende wurden auf rund 23.800 Hektar Grasbanken für Massai Rinder angelegt und geschützt. Dies reduziert das Herdensterben in Dürrezeiten und verbessert die Ernährung der Familien.

Gute Tat: 16 Tage Biogas zum Kochen in Nepal

Organisation: atmosfair qGmbH



Die Mehrheit der Menschen in Nepal nutzt zum Kochen insbesondere Feuerholz. Dies führt zu einer großen Nachfrage nach Holz, einer hohen Abholzungsrate sowie gesundheitlichen Belastungen für die Menschen durch die Rauchentwicklung in den Küchen. Biogasanlagen stellen insbesondere für Haushalte, die Rinder besitzen und den Kuhdung nutzen können, eine Alternative dar. Das Erdbeben in 2015 zerstörte eine Vielzahl dieser Kleinbiogasanlagen, die in den Jahren zuvor gebaut wurden und das Kochen in den Haushalten erleichterten. Durch die Förderung von 24guteTaten konnten nun 71 dieser Biogasanlagen repariert und wieder in Stand gesetzt werden. Durch eine Lebensdauer von mehr als 10 Jahren können die Haushalte nun für einen langen Zeitraum wieder mit sauberem und rauchfreiem Biogas kochen.

**Ergebnis:** 71 Biogasanlagen konnten repariert werden. Die Anlagen versorgen die Haushalte für die kommenden 10 Jahre mit sauberem Biogas zum Kochen.



#### **Kategorie Versorgung**



Gute Tat: 1,5 Tage sauberes Wasser für einen Menschen in Äthiopien

Organisation: Neven Subotic Stiftung

Dank der Spende von 24guteTaten wird in der Tigray Region ein Brunnen für eine Gemeinde gebaut. Hiervon profitiert die Gesamtbevölkerung der Gemeinde, aber insbesondere die Schulen und damit auch die Kinder und Jugendliche in den Gemeinden. Durch den Zugang zu sauberem Trinkwasser reduzieren sich Krankheiten und Fehltage in der Schule. Kinder und Jugendliche können besser lernen. Die Realisierung des Brunnens dauert noch bis Mitte 2020 an und beinhaltet verschiedene Phasen von der Planung, Bohrung, Installation der Pumpe sowie die dazugehörigen

Hygieneschulungen. Von dem Brunnen werden 300-500 Menschen profitieren.

**Ergebnis:** Bohrung und Installation der Wasserpumpe des Brunnen, der ausschließlich durch die 24guteTaten Spende finanziert wurde, sind bereits abgeschlossen. Bis Mitte 2020 sollen alle weiteren Maßnahmen abgeschlossen sein und der Brunnen wird in Betrieb genommen.

Gute Tat: Eine warme Mahlzeit für ein Kind in Nairobi

Organisation: German Doctors e. V.

Im Mathare Valley Slum in Nairobi konnte durch die 24guteTaten Spende das Ernährungsprogramm für mangelernährte Kinder und Jugendliche unterstützt werden. Säuglinge, die nicht oder nur unzureichend gestillt werden, erhielten Milchersatznahrung. Von den regionalen und gesunden Mahlzeiten profitierten rund 400 Kinder, die aufgrund der schweren Lebensbedingungen ihrer Familien oft unter Erscheinungen von Mangelernährung oder Unterernährung leiden. Insbesondere Kinder leiden durch die Folgen der Mange- und Unterernährung unter Entwicklungsverzögerungen und haben eine erhöhte Anfälligkeit für Infekte mit langen Krankheitsphasen. Dies führt meist zu einem schlechten Gesundheitszustand, wenn die Kinder später erwachsen sind.

**Ergebnis**: 400 Kinder in Nairobis Mathare Valley Slum wurden über 36 Tage lang mit Essen versorgt. Die German Doctors-Mitarbeiter vor Ort konnten 14.425 nahrhafte Mahlzeiten aus regionalen, preisgünstigen Zutaten zubereiten und an die Bedürftigen verteilen.

Gute Tat: <u>Drei Mahlzeiten am Tag für Kinder von Näherinnen in</u> <u>Bangladesch</u>

Organisation: FEMNET e.V.

Dank der Spende von 24guteTaten konnte eine neue Kindertagesstätte ausgestattet werden und die Kinder erhielten von Juni bis Oktober drei Mahlzeiten pro Tag in der Einrichtung. Außerdem wurde eine altersgerechte Betreuung durch Erzieherinnen gewährleistet. Hiervon profitierten täglich 20 Kinder von Näherinnen, die in der Bekleidungsindustrie in Bangladesch arbeiten. So konnten sich die Kinder der Näherinnen endlich aufs Spielen und Lernen konzentrieren. Durch die tägliche Verpflegung werden die Gesundheit und die Fähigkeiten der Kinder verbessert. Zudem werden die arbeitenden Mütter und Väter auf verschiedenen Ebenen entlastet – sowohl finanziell als auch von den Sorgen um die Betreuung und Sicherheit ihrer Kinder.

**Ergebnis**: Insgesamt 10.480 Mahlzeiten wurde an die Kinder von Textilarbeiterinnen verteilt. Außerdem wurde die Kindertagesstätte mit Materialien, Spielzeug, Küchenutensilien und Hygieneartikeln ausgestattet.





Gute Tat: <u>Zwei Essenslieferungen an hilfebedürftige Menschen in</u>
<u>Brandenburg</u>

Organisation: Arbeiten und Wohlfühlen in Hohenstücken e.V.



Dank der Förderung durch 24guteTaten konnte die Infrastruktur zur Auslieferung eines Mittagstisches an hilfebedürftige und ältere Menschen in Brandenburg an der Havel geschaffen werden. Im Stadtteil Hohenstücken ist der Anteil von Menschen im Alter von über 65 Jahren, die finanzielle Unterstützung vom Staat bekommen, dreimal höher als im Stadtgebiet. Diesen Menschen fehlt häufig auch die soziale Anbindung. Durch die Förderung konnte ein Lastenfahrrad angeschafft werden, es wurden 20 Hochbeete zum Anbau von Gemüse angelegt und Betriebsmittel für die Zubereitung und Auslieferung des Mittagstisches angeschafft. So wurde der Mittagstisch seit Juni 2019 an 3 Tagen in der Woche an die Bewohnerinnen und Bewohner im Viertel ausgeliefert, die nicht oder kaum noch mobil sind. Mit der 24guteTaten Spende erreicht der soziale Mittagstisch nun auch Menschen, die nicht selbständig in das Café miteinander kommen können.

**Ergebnis:** Der Mittagstisch wird drei Mal wöchentlich an Bewohnerinnen und Bewohner in Hohenstücken ausgeliefert. Die Förderung ermöglichte die Schaffung dieser Dienstleistung und die Sicherung über die kommenden Jahre.

Gute Tat: Eine Impfung für eine Ziege durch eine Frau in Nicaragua

Organisation: ////A-netwerk e.V.



Dank der Förderung konnten insgesamt 8 Landfrauen zu Fachkräften in Veterinärmedizin ausgebildet werden. Sie sind Ansprechpartnerinnen für mehr als 500 Tierhalterinnen und Tierhalter in 38 Gemeinden. Dadurch kann nun eine veterinärmedizinische Grundversorgung sichergestellt werden. Weiterhin wurden 15 Frauen, die bereits vor der Förderung durch 24guteTaten die Grundausbildung absolviert hatten, in Chirurgie weitergebildet. Sie können nun selbständig Operationen durchführen. Innerhalb eines Jahres werden von den 23 Fachkräften für Tiergesundheit somit rund 15.548 tierärztliche Untersuchungen und Behandlungen durchgeführt. Dadurch kann die Tiersterblichkeit in der Region verringert werden und die Ernährungssicherheit der Bevölkerung kann besser gewährleistet werden.

**Ergebnis:** Insgesamt wurden jährlich 15.548 tierärztliche Untersuchungen und Behandlungen durchgeführt. Durch die Förderung konnten 8 weitere Frauen zu Fachkräften in Veterinärmedizin ausgebildet werden.

Gute Tat: 1000 Stunden Solarlicht für eine Familie in Costa Rica

Organisation: LOVE FOR LIFE

Die Gemeinde Cabécar in der Region Talamanca liegt sehr abgeschieden und ist das Zuhause der indigenen Bevölkerung der Cabécar. Dank der Spende erhielten Familien der Gemeinde Zugang zu sicherer und nachhaltiger Solarenergie. Hierfür wurde der Energiebedarf erhoben, Familien ausgewählt, Solartechniker ausgebildet und die Solarsysteme installiert.



Insgesamt konnten durch die Förderung 75 Solarsysteme in Costa Rica installiert werden. Diese ersetzen die Verwendung von Kerosinlampen. Kinder können dank der Versorgung durch Solarstrom nun besser lernen, insbesondere in den Abendstunden. Gleichzeit reduziert sich der gesundheitsbelastende Rauch der Kerosinlampen und Menschen können ihre elektrischen Geräte aufladen. Hierzu gehören auch GPS-Geräte, die den Gemeinden dabei helfen ihre Landstücke besser zu vermessen und potentielle Veränderungen und Eingriffe durch andere Personen zu registrieren.

**Ergebnis:** 75 Familien der indigenen Cabécar Bevölkerung erhielten Zugang zu sauberes Solarlicht und ganzheitlichen Solarsysteme. Diese Systeme ermöglichen über ihre Lebensdauer 15.000.000 Stunden Solarlicht.



#### Kategorie Gesundheit

Gute Tat: Eine Zahnbürste für ein Kind in Myanmar

**Organisation:** artemed Stiftung



Die Förderung von 24gute Taten ermöglichte, dass 10.000 Kinder von den lokalen Mitarbeiter\*Innen im Bereich Zahnhygiene geschult wurden und eine Zahnbürste und Zahnpasta erhielten. Eine gute medizinische Versorgung in den Dörfern im Irrawaddy Delta sicherzustellen ist ein großer Kraftakt. Der Weg zum Arzt oder in die nächste Klinik ist beschwerlich und für die Meisten unerschwinglich. Die schwimmende Bootsklinik ist für viele der einzige Zugang zu medizinischer Versorgung. Viele Kinder kämpfen mit Karies und anderen Zahnproblemen. Seit der politischen und wirtschaftlichen Öffnung des Landes vor wenigen Jahren sind inzwischen auch zuckerreiche Produkte in Myanmar keine Seltenheit mehr. Daher ist es besonders wichtig, dass die Kinder lernen wie sie ihre Zähne putzen und langfristig gesund halten.

**Ergebnis:** Insgesamt wurden 10.000 Zahnbürsten und Zahncremes verteilt. Die Kinder erhielten ebenfalls eine Schulung in der richtigen Nutzung der Zahnbürste durch medizinisches Personal



Gute Tat: <u>Eine Augenuntersuchung für einen älteren Geflüchteten in Äthiopien</u>

Organisation: Help Age Deutschland e.V.

Laut UNHCR leben mehr als 880.000 Geflüchtete in Äthiopien – über die Hälfte von ihnen stammt aus dem Südsudan. Die Lebensverhältnisse in den Camps von Gambella sind besonders für ältere Menschen herausfordernd. Dank der Förderung durch 24guteTaten konnten in 4 Flüchtlingscamps Augenuntersuchungen und Augenbehandlungen durchgeführt werden. Das

Programm beinhaltete das Screening von Patienten, die Untersuchung, Diagnose und anschließende Behandlung. Bei der Mehrheit der Patienten reichte die Behandlung mit Medikamenten in Form von Augentropfen oder Antibiotika, um die Erkrankungen zu behandeln. In einigen Fällen wurden jedoch auch Operationen (Bsp. Grauer Star-OPs) durchgeführt. Dadurch konnten die Sehbedingungen der Menschen verbessert werden und viele Menschen erhielten ihr Augenlicht wieder.

**Ergebnis:** Durch die Spende von 24guteTaten erhielten 8.800 ältere Geflüchtete in Äthiopien eine Augenuntersuchung. Über 5.200 Menschen von den untersuchten konnten mit einfachen Mitteln wie Antibiotika und Augentropfen geholfen werden. 209 konnten durch eine Graue-Star-OP ihr Augenlicht wiedererlangen.

Gute Tat: 20 Minuten Physiotherapie für ein Kind mit Behinderung in Haiti

Organisation: nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.

Kinder mit Behinderung gelten in Haiti oft als verhext, die Menschen halten Abstand von ihnen und ihre Angst schlägt schnell in Aggression um. Aufgrund dieser sozialen Ausgrenzung haben Kinder mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung nicht annähernd dieselben Chancen wie Kinder ohne körperliche oder geistige Einschränkungen. Durch die 24guteTaten Spende erhielten über 200 Kinder ein bis zwei Mal pro Woche eine physiotherapeutische Einzelsitzung. Die gute Tat wurde dabei bis Ende September 2019 realisiert. Die physiotherapeutischen Behandlungen sind eine von vielen Maßnahmen, um die individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes zu fördern und langfristig das Potential zur gesellschaftlichen Teilhabe zu erhöhen.

**Ergebnis:** Insgesamt 200 Kinder profitierten über 8 Monate von physiotherapeutischen Einzelsitzungen. Es konnten über 4.800 Stunden Physiotherapie ermöglicht werden.

Gute Tat: 15 Minuten Sprachtherapie für ein Spaltkind in Indien

Organisation: Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.

Dank der Spende konnten zwei Behandlungszentren in Indien unterstützt werden, in denen nicht nur die Operationen von Kiefer-Gaumen-Spalten durchgeführt werden, sondern auch die anschließende Sprachtherapie. Eine frühzeitige Sprachtherapie nach der Operation hilft, die Sprachentwicklung der betroffenen Kinder zu fördern. Die Kinder lernen, normal zu sprechen und können uneingeschränkter am Unterricht teilnehmen. Die Sprachtherapie erstreckt sich dabei über einen Zeitraum von circa 2 Jahren und pro Monat erhält jedes Kind 10 Sitzungen. Die Länge und Intensivität der Behandlung ist auch abhängig von dem Grad der Beeinträchtigung. Die Familien lernen, dass die Sprachtherapie wichtiger Bestandteil der erfolgreichen Behandlung ist und die Kinder gewinnen an Selbstbewusstsein.

**Ergebnis:** Insgesamt wurden 900 Sprachtherapiesitzungen durchgeführt wovon über 300 Kinder profitierten. Gleichzeitig wurde eine Sprachtherapiesoftware neu angeschafft und angewendet, um die Qualität der Behandlung zu verbessern.





Gute Tat: Medizin für zwei Malaria-Therapien für Kinder in den Nuba-Bergen

Organisation: Cap Anamur/Deutsche Not-Ärzte e.V.



Seit Jahrzehnten ist der Sudan Schauplatz kriegerischer Auseinandersetzungen zwischen der offiziellen Regierung und Rebellengruppen. Unter den Kämpfen leidet vor allem die Zivilbevölkerung, die aus ihren Heimatdörfern flieht und in den Höhlen der Nuba-Berge Schutz sucht. Cap Anamur betreibt hier Krankenhäuser und Gesundheitszentren und versucht die medizinische Versorgung für die Zivilbevölkerung aufrecht zu erhalten. Dank der Förderung konnten insbesondere die Kinder in den Nuba-Bergen mit lebensnotwendigen Malaria Medikamenten versorgt werden. Malaria ist in der Region eine weit verbreitete Krankheit und ohne die rechtzeitige medizinische Versorgung verlaufen viele Erkrankungen tödlich. So behandelte das Team von Cap Anamur über 78.000 Kinder, wovon allein 32.000 an Malaria erkrankt waren.

**Ergebnis:** Die Spendengelder von 24guteTaten ermöglichten 24.000-Malaria Therapien für Kinder in den Nuba-Bergen. Ohne die Medikamente hätten die meisten dieser Kinder nicht überlebt.

Gute Tat: Eine Frühstückssemmel für ein krebskrankes Kind in Berlin

Organisation: Kinderhilfe Hilfe für Krebs und schwer kranke Kinder e.V.



Jährlich erkranken im Raum Berlin-Brandenburg rund 180 Kinder neu an Krebs. Nicht nur für das krebskranke Kind beginnt eine schwere Zeit, auch die Geschwisterkinder und Eltern leiden und sind mit der Situation oft überfordert. Die Spende von 24guteTaten unterstützt das wöchentliche Familienfrühstück auf der Kindertagesklinik an der Charité Klinik in Berlin. Dies ist ein Austauschort für Familien, Eltern und Kinder sowie ein niedrigschwelliges Angebot für psychosoziale Unterstützung der Betroffenen. So haben Kinder die Möglichkeit mit gleichaltrigen Kindern zu spielen und die Wartezeit angenehm zu gestalten. Die Eltern können ihre Sorgen und Ängste mit dem Personal der Kinderhilfe besprechen, Beratungsangebote wahrnehmen und nützliche Tipps und Anregungen für weitere Kurse, Angebote und Gesprächseinheiten erhalten.

**Ergebnis:** Krebskranken Kindern und deren Eltern wird einmal die Woche über einen Zeitraum von 2 Jahren eine Frühstückssemmel im Rahmen eines Familien-Frühstücks auf der Kinderkrebs-Tagesklinik der Charité angeboten. Dies ergibt 80 Familien-Frühstücke in 2019 und 2020.

## 5. Blick auf das Jahr 2020

Wir freuen uns sehr, dass wir 2019 unsere Spendeneinnahmen im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppeln konnten und um **148** % zum Ergebnis von 2018 steigern konnten. Dies ermöglicht uns mit den Partnerorganisationen noch viel mehr gute Taten zu realisieren. Ein besonders effektiver Hebel war die Promotion des Adventskalenders über unsere Social Media Kanäle durch die Schaltung von Werbeanzeigen.

Im Jahr 2020 haben wir uns daher vorgenommen insbesondere im deutschsprachigen Raum weiter zu wachsen. Hier wollen wir erneut auf die Werbung in Social-Media-Kanälen setzen. Auf Grundlage des positiven Ergebnisses in 2019 haben wir uns für 2020 erneut zum Ziel gesetzt die Anzahl der Spenden zu verdoppeln. Dies wären mehr als 60.000 Adventskalender.

Durch Bewegungen wie Fridays for Future und den erleichterten Zugang zu Informationen sehen wir, dass die Menschen sich vermehrt für die sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen in der Welt interessieren und sich dafür einsetzen wollen. Diese gewachsene Hilfsbereitschaft ist eine Chance für das Wachstum der Spendengelder. Gleichzeitig können aber auch externe Risiken auftreten, welche die Spendenbereitschaft deutlich einschränken. Hierzu gehören bspw. Finanzkrisen oder auch die langfristigen Auswirkungen der momentanen Corona-Epidemie.

## 6. Die Organisaion und das Team

Name der Organisation	24guteTaten e.V.
Sitz der Organisation	Uedesheimer Straße 25 40221 Düsseldorf
Gründung der	Postanschrift: <b>24guteTaten e.V.</b> Friedrichstr. 246 10969 Berlin 2011
Organisation Rechtsform	Eingetragener Verein
Kontakt	24guteTaten e.V. Friedrichstr. 246 10969 Berlin Tel: 01705416805 E-Mail: info@24gutetaten.de www.24-gute-taten.de
Satzung	Satzung 2019
Registereintrag	VR 10677. Vereinsregister Düsseldorf
Gemeinnützigkeit	<ol> <li>Förderung der Jugend- und Altenhilfe</li> <li>Förderung des Gesundheitswesens</li> <li>Förderung der Bildung und Erziehung</li> <li>Förderung des Natur-, Klima- und Artenschutzes</li> <li>Förderung der Entwicklungszusammenarbeit</li> <li>Förderung des internationalen Bewusstseins, der Toleranz auf allen Gebieten, der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens</li> <li>Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke</li> </ol>

Der **24guteTaten e.V.** wurde 2011 von Sebastian Wehkamp, Johanna Wehkamp und Esther Altorfer gegründet. Der eingetragene Verein wurde durch ehrenamtliche Arbeit aufgebaut. Da unser Verwaltungssaufwand jedoch in den letzten Jahren enorm gestiegen ist, unterstützt uns seit Februar 2015 ein Mitarbeiter in Teilzeit (16 Stunden pro Woche).

## **Organisationsstruktur**

#### Leitung:

Personen die satzungs- bzw. gesellschaftsvertragsgemäße Entscheidungen fällen können:

- Sebastian Wehkamp (1. Vorsitzender, alleinvertretungsberechtigter Vorstand)
- Julia Menk (2. Vorsitzende, Schatzmeisterin),

**Aufsichtsorgan:** Mitgliederversammlung; 10 Mitglieder des Vereins formen die Mitgliederversammlung.

#### Personalstruktur

#### **Ehrenamtliche:**

- Sebastian Wehkamp: Konzept, Partnerschaften, Marketing
- Johanna Wehkamp: Konzept & Projektauswahl
- Esther Altorfer: Unterstützung der Projektauswahl
- Lisa Strauch: Unterstützung der Projektauswahl
- Florence Lampe: Unterstützung des Marketings
- Dr. Jens Heinig: Rechtliche Angelegenheiten
- Kalenderversand & Logistik: Marcel Finger
- Ann Katrin Kray: Strategische Weiterentwicklung
- Julia Menk: Vorstandsmitglied

Die **24guteTaten Vereinsmitglieder** stellen sich auf unserer <u>Webseite</u> vor.

#### Hauptamtlich

• Seit 03/18: Sven Bratschke: Projektkoordination (16h pro Woche)

#### **Beirat**

24guteTaten wird von Experten im Bereich Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen und Unternehmensberatung unterstützt. Der Beirat unterstützt das 24guteTaten Team mit seiner Expertise und langjähriger Erfahrung in Ländern des globalen Südens bei der Auswahl der Hilfsprojekte.

Die Mitglieder des **24guteTaten Beirats** stellen sich auf unserer <u>Webseite</u> vor.

## 7. Die Finanzen

24guteTaten finanziert sich über die Einnahme von Spenden durch den Adventskalender. Seit der Gründung des Vereins 2011 konnten wir die Spendensumme fortlaufend erhöhen.

Das grundsätzliche Modell des Kalenders ist, dass 75 % der Gesamtspende an die unterstützen Organisationen weitergeleitet werden. 25 % der Spenden werden für die Arbeit des Vereins verwandt. Die Buchprüfung des Vereins erfolgt durch die Steuerkanzlei Margarete Börsch in Düsseldorf.

Da der Verein seine Haupteinahmen in den Wintermonaten erhält und die Weiterleitung der Spenden erst im darauffolgenden Kalenderjahr erfolgt, wurde durch die Mitgliederversammlung am 2. August 2013 eine Umstellung des Geschäftsjahres vorgenommen. Nach dieser Umstellung beginnt das neue Geschäftsjahr des Vereins am 1. September eines Jahres und endet am 31. August des Folgejahres. Die Rechnungslegung richtet sich daher nicht nach dem Kalenderjahr.

#### Auszahlung der Spenden an die Organisationen

24guteTaten leitet 75 % der Spendeneinnahmen an die unterstützten Projekte weiter. Die Auszahlung des jeweiligen Spendenanteils an die Hilfsorganisationen erfolgte für alle im Kalenderjahr 2018 eingenommenen Spenden im Februar 2019.

Das Spendenaufkommen für den Adventskalender 2018 betrug 346.217 Euro diese Summe wurde 2019 zu 75 % an die teilnehmenden Organisationen weitergeleitet. Die 24 Organisationen erhielten je 10.819 Euro.

#### Realisierung des 24guteTaten Kalenders

Als gemeinnütziger Verein verpflichten wir uns, den Anteil unserer Verwaltungskosten so gering wie möglich zu halten, und investieren hierfür unsere ehrenamtliche Arbeitszeit. Zusätzlich unterstützt uns seit Februar 2015 ein Mitarbeiter auf 16 Stunden Basis.

Weitere Sach- & Personalkosten fallen an für den Druck, die Verarbeitung und den Versand des Kalenders sowie für die 24guteTaten Website und das Online-Bewerbungsformular und Auswertungsverfahren. Auch unterstützen uns bedarfsabhängig Übersetzer\*innen, Grafikdesigner\*innen, PR-Berater\*innen und Steuerberater\*innen. Weiterhin fallen Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing an, die Voraussetzung für erfolgreiches Fundraising sind.

In 2019 konnten wir durch eine Großspende, die explizit für die Weiterentwicklung des Kalenders und die Skalierung des insgesamten Projektes vergeben wurde, unseren Verein und unser Angebot weiterentwickeln. Wie in dem Jahresbericht detailliert beschrieben wurden die Mittel insbesondere in die Überarbeitung des Designs, der Webseite, des Spendenformulars, die Entwicklung einer französischen Version sowie in das Online-Marketing investiert. Die detaillierten Ausgaben sind dem Transparenzbericht 01.09.2019 – 31.08.2020 zu entnehmen, der gegen Ende des Jahres 2020 auf unserer Webseite veröffentlicht wird.

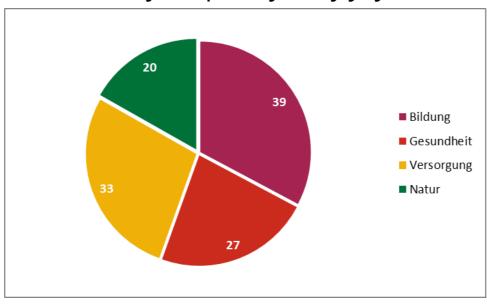
#### Finanzübersicht 24guteTaten e.V.

Eine detaillierte Übersicht unserer Mittelverwendung finden Sie unter https://www.24-gute-taten.de/transparenz-im-adventskalender in unserem aktuellen Transparenzbericht, der über das Buchhaltungsjahr vom 01.09.2018 bis 31.08.2019 berichtet. Der Jahresabschluss wird durch die Steuerkanzlei Margarete Börsch in Düsseldorf erstellt.

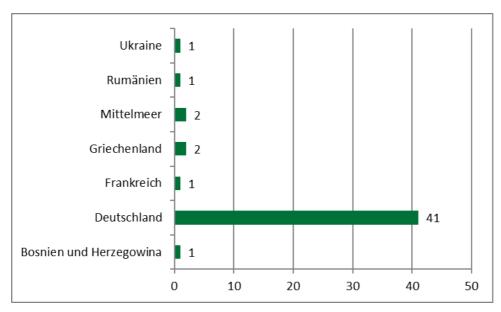
## **Annex 1**

#### Bewerbungen für den 24guteTaten Adventskalender 2019

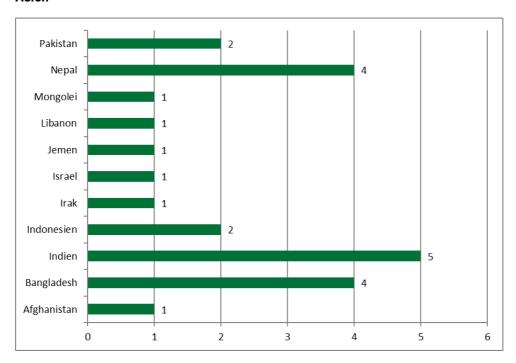
#### Wie viele Bewerbungen sind pro Kategorie eingegangenen? (Gesamt: 119)



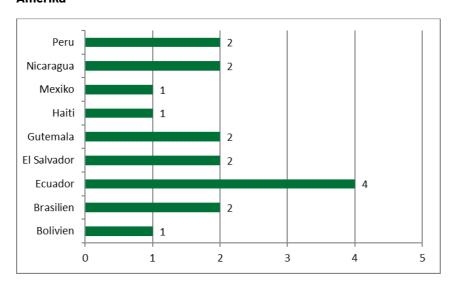
#### Wie viele Bewerbungen sind für welche Länder eingegangen? Europa



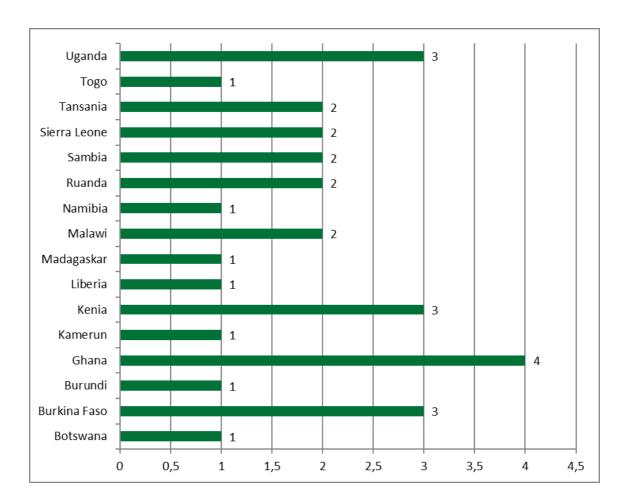
#### Asien



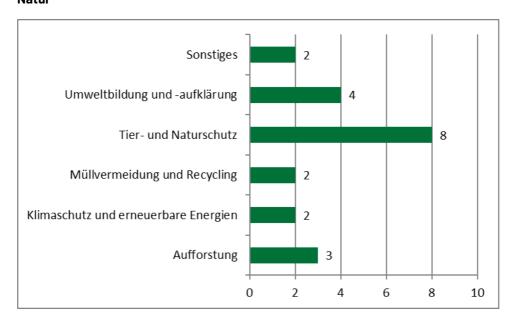
#### Amerika



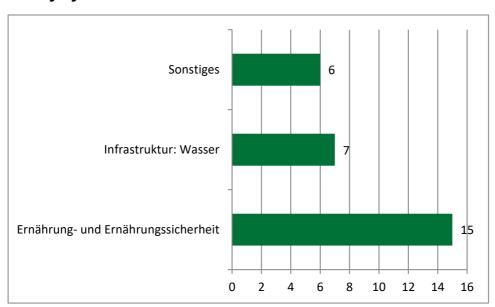
#### Afrika



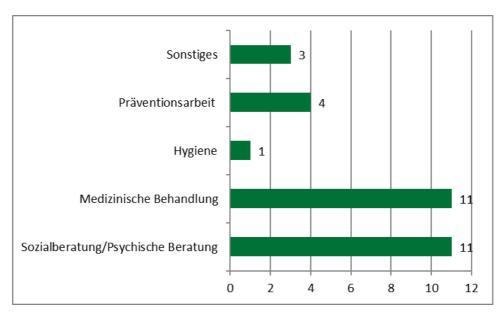
#### Wie viele Bewerbungen sind für welche Kategorien eingegangen? Natur



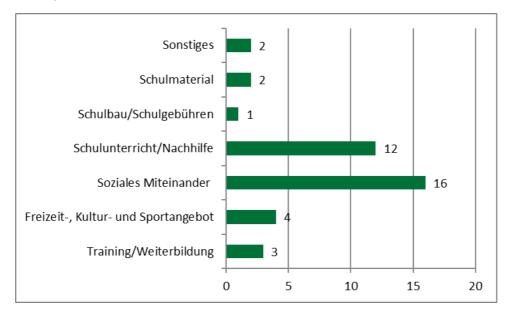
#### Versorgung



#### Gesundheit



#### Bildung



#### Impressum

Herausgeber: **24guteTaten e.V**.

Vertreten durch: Sebastian Wehkamp

Registereintrag: VR 10677

Vereinsregister Düsseldorf

Vereinsanschrift: Friedrichstraße 246

10969 Berlin

Ansprechpartner: Sven Bratschke

Tel. +49 170 5416805 sb@24gutetaten.de www.24-gute-taten.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE31370205000001237100

Redaktion: Sven Bratschke

© 24guteTaten e. V., Berlin, Mai 2020

